

Kreisverband Westerwald

SoVD überrascht kleine Maler

Der Kreis Westerwald fördert die Kreativität der Jüngsten. Er verteilte 150 der vom Bundesverband angebotenen Malbücher über die Ortsverbände Berzhahn, Unnau und Weyerbusch.



Die Kindergruppe „Rasselbande“ mit (v.li.) Erzieherin Carmen Kohlhas, Leiterin Martina Piroth, der SoVD-Frauenbeauftragten Dagmar Müller, Schriftführerin Kerstin Wiedemann, dem Vorsitzenden Jürgen Metzger und Erzieherin Nina Morgel.

Der Ortsverband Unnau entschied sich für die Kita „Villa Sonnenschein“. Leiterin Martina Piroth bedankte sich und führte die SoVD-Abordnung durch das teils neue Gebäude. Sie erklärte den Tagesablauf mit Spielphasen drinnen und draußen, dem im Haus zubereiteten Mittagessen sowie Ruhephasen für die Kleinsten. Jürgen Metzger, Dagmar Müller und Kerstin Wiedemann waren überrascht von den mannigfaltigen Aufgaben des Teams. Sie wünschten den Kindern viel Spaß mit den Malbüchern.

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Saarland

Broschüre mit Empfehlungen

Die Empfehlungen des Landesbehindertenbeirates zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurden mit dem Text der Konvention in einer Broschüre zusammengefügt. Sie ist kostenlos bei der Geschäftsstelle des Beirates erhältlich.

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) soll gewährleisten, dass diese Gruppe in den vollen Genuss aller Menschenrechte kommt. „Der Saarländische Landesbeirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen hat sich bereits frühzeitig mit der UN-BRK befasst und un-

terstützt die Landesregierung und das Parlament bei der Umsetzung der UN-BRK kritisch, aber konstruktiv“, sagte deren Vorsitzender, Wolfgang Gütlein. Dafür hat das Gremium vier Empfehlungen für die Teilbereiche Arbeit und Beschäftigung, Barrierefreiheit und Mobilität, Bildung sowie Wohnen verabschiedet. Sie sind zen-

trale Herausforderungen der Zukunft und Bestandteile der Behindertenrechtskonvention und müssen zügig umgesetzt werden. Der Beirat geht davon aus, dass die Empfehlungen auch in den Aktionsplan einfließen. Weitere Fragen beantwortet Landesbehindertenbeauftragter Gütlein unter Tel.: 0681/5 01 32 53.

Kreisverband Westerwald

Gelungene Frankenlandfahrt

37 Personen begrüßte der 1. Kreisvorsitzende Jürgen Metzger zur mehrtägigen Fahrt nach Franken. Ein dichtes Programm erwartete sie. Die Reise stärkte erneut die SoVD-Gemeinschaft.



Der Westerwälder SoVD war im Frankenland – mit Maskottchen.

Die Weltkulturstadt Bamberg samt Sehenswürdigkeiten erkundeten alle selbst, ehe sie Hotel Krone in Lichtenfels bezogen.

In Bayreuth besuchten die SoVDler das Opernhaus, das Schloss, die Eremitage und das Festspielhaus. Beim Foto

mit Maskottchen Peggy, einer Münsterländerhündin, wurde ein Fernsehteam auf die Gruppe aufmerksam. Es filmte das Singen des Westerwaldliedes.

Es folgten Besichtigungen der Basilika Vierzehnheiligen, des Klosters Banz, der Stadt Bad Staffelstein mit Deutschlands wärmster Thermalquelle, eine Main-Floßfahrt und eine Frankenwald-Rundfahrt. Zum Abschluss gab es auf Kloster Banz eine Bierprobe mit Livemusik – und einem Brauhausmönch.

Heim ging es über Wertheim durchs Maintal. Jürgen Metzger dankte seiner „Mannschaft“.



Kolumne

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des SoVD,

das bevorstehende Weihnachtsfest und der kommende Jahreswechsel sind Anlass, mich bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement in der Betreuung unserer Mitglieder zu bedanken. Mein Dank gebührt ebenso allen Mitgliedern für ihre Treue zum Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD).

Auch in diesem Jahr hat sich der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland für die Interessen seiner Mitglieder mit ganzer Kraft eingesetzt. Als moderner Dienstleister sind wir mit unseren Sozialberatungsstellen auch für den Einzelnen vor Ort da. Nach wie vor steht im Mittelpunkt unserer Arbeit der Mensch, und zwar sowohl auf der sozialpolitischen Ebene als auch in der Sozialberatung selbst. Dies erfordert großen Einsatz von unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in gleich hohem Maße aber auch von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen unseres Sozialverbandes.

Damit nicht genug – wir tragen die Sorgen und Nöte der Menschen auch zu den politischen Entscheidungsträgern, damit unser Anspruch auf mehr soziale Gerechtigkeit stärker in der Verfassung verankert wird. Wir möchten nicht tatenlos zu-



sehen, wenn in unserem Vaterland immer mehr Menschen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentnerinnen und Rentner und – in zunehmenden Maße – auch Kinder von Armut betroffen sind. Es darf nicht sein, dass die Kluft zwischen Arm und Reich weiter wächst.

Es ist auch höchste Zeit, dass die Turbulenzen an den Finanzmärkten beendet werden. Wurden doch die Banken bereits zu Beginn der sogenannten Finanzkrise vor ein paar Jahren mit Hunderten Milliarden Euro „gerettet“, so rufen die „Notleidenden“ heute schon wieder nach Hilfen. Hat der Kapitalismus versagt?

Ich danke nochmals unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und versichere, dass wir nach wie vor als verlässlicher Partner auch im kommenden Jahr an ihrer Seite stehen werden. Im Namen des Landesvorstandes des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 bei bester Gesundheit!

Ihr 1. Landesvorsitzender
Richard Dörzapf

Der Weihnachtsbaum

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt.
(Verfasser unbekannt)



Foto: by-studio/fotolia

Der Landesverband wünscht allen Mitgliedern und deren Familien schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr!